



Bezirksoberliga Unterfranken

TV Marktheidenfeld – TSV Karlstadt 88:64 (49:32)

Marktheidenfeld unterstreicht seine Ambitionen Deutlicher Sieg im Derby gegen Karlstadt.

Titelverteidiger Marktheidenfeld setzte sich zum Rundenauftritt gegen den Dritten der Vorsaison, TSV Karlstadt, in einer fairen Partie klar durch und unterstrich seine Meisterschaftsambitionen. Beide Mannschaften mussten im Derby auf wichtige Spieler verzichten. Dabei verkraftete der TVM die Ausfälle von Max Liebler und Jonathan Schwab jedoch wesentlich besser als der TSV das Fehlen seiner Spielmacher David Keller-May und Michael Schmitt. Dennoch hielten die Gäste zunächst gut dagegen, lagen nach sechs Minuten 18:11 vorne und nach dem ersten Viertel (26:23) nur knapp zurück. Auf Dauer war Marktheidenfelds überlegene Centergarde Virginijus Zilinskas, Jörg Schnellbach und Florian Schnellbach aber nicht zu stoppen. Das hochkarätige Trio erzielte 65 Prozent der TVM-Punkte, als 58 von insgesamt 88. Marktheidenfeld hatte die Führung der Gastgeber bis zum Ende des dritten Viertels auf 23 Punkte ausgebaut (68:45). Auch das neue, technisch starke Spielmacher-Duo des TVM, Marc Götzinger und Jens Barthel, agierte stets korbgefährlich. Beim TSV setzten Topwerfer Ferdinand Kempf sowie die Youngster Matti Weißhaar und Michael Sauer die Akzente in der Offensive. Die nachlassende Konzentration der Gastgeber im Schlussviertel (20:19) ermöglichte den Gästen wieder ausgeglichene Spielanteile..

Beste Werfer: Zilinskas 24 (6/6 FW), F. Schnellbach 17 (2 Dreier), J. Schnellbach 17, Götzinger 14 (2, 6/6 FW), J. Barthel 7 (1), Heller 4, Bloch 2, F. Barthel 2, T. van Gülick 1. Freiwurf-Quote: 75 Prozent (21 von 28).

Quelle: Mainpost vom 04.10.2017, Bernhard Münzel